

Sitzung des Vorstandes der AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. am
07.03.2018

Vorlage zu TOP 5.2a

Beschluss zur Änderung der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES), hier: Anpassung der kernthemenbezogenen Indikatoren

Begründung

Die IES für die LAG AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. für die Kernthemen der thematischen Schwerpunkte Indikatoren zur Erfolgsmessung/ Zielerreichung:

Schwerpunkte	Kernthema	Kernthemenbezogene Ziele	Indikatoren	Soll-Zielgröße	Stand 31.12. 2017	Vorschlag zur Anpassung
Klimawandel und Energie	Klima und Energie-Kompetenz und Bildung	- Bewusstseinsbildung und Wissensvermittlung - Konzepterstellung - Klimaschutzmanagement und Netzwerkbildung	Anzahl Projekte / Angebote	2 Projekte bis 2020 Jährlich 1 Aktion / Veranstaltung zur Bewusstseinsbildung und Netzwerkbildung 1 Kooperationsprojekt bis 2020	1 Projekt 1 Veranstaltung 2016	Keine Anpassung
	Klima und Energie-Innovation und Effizienz	- Innovation im Bereich K+E in die Region holen - Steigerung der energetischen Maßnahmen bei bedeutenden Einrichtungen	Anzahl Projekte/Angebote	1 Projekt bis 2020	<i>1 Projekt in Vorbereitung</i>	Keine Anpassung
	Klimabewusste Mobilität	- Unterstützung klimafreundlicher Verkehrsinfrastruktur - Verbesserung des öffentlichen Mobilitätsangebots	Anzahl Projekte/Angebote	2 Projekte bis 2020	1 Projekt	Keine Anpassung

Schwerpunkte	Kernthema	Kernthemenbezogene Ziele	Indikatoren	Soll-Zielgröße	Stand 31.12. 2017	Vorschlag zur Anpassung
Nachhaltige Daseinsvorsorge inkl. Bildung	Daseinsvorsorge für Alle	• Bereitstellung bedarfsangepasster Infrastruktur • Barrierefreie Infrastruktur schaffen	Anzahl Projekte/Angebote	5 Projekte bis 2020	8 Projekte <i>1 Projekt in Vorbereitung</i>	14 Projekte/ Angebote bis 2020
	Bürgerchaftliches Engagement für Alle	• Erhöhung des ehrenamtlichen Engagements • Mehr Kooperationen im Ehrenamt	Anzahl Projekte / Angebote u. Aktionen / Teilnehmer	1 Projekt bis 2020 6 Veranstaltungen bis 2020, 150 Teilnehmer bis 2020		1 Projekt/ Angebot bis 2020
	Bildung für Alle	• Verbesserung der Bildungsangebote • Schaffung zusätzlicher Kapazitäten im Bildungsbereich • Verbesserung der Integration	Anzahl Projekte / Angebote / Lernorte	4 Projekte bis 2020, davon a) 2 zur Verbesserung der Integration und b) 1 neuer Lernort Eines der 4 Projekte soll ein Kooperationsprojekt sein		2 Projekte/ Angebote bis 2020, davon eines als Kooperationsprojekt

Schwerpunkte	Kernthema	Kernthemenbezogene Ziele	Indikatoren	Soll-Zielgröße	Stand 31.12. 2017	Vorschlag zur Anpassung
Wachstum und Innovation	Tourismus und Naherholung für Alle	- Verbesserung der touristischen und Freizeitinfrastruktur - Barrierefreie Infrastruktur schaffen - Natur/Kultur erlebbar machen	Anzahl Projekte / Angebote	5 Projekte / Angebote bis 2020	3 Projekte <i>1 Projekt in Vorbereitung</i>	8 Projekte/Angebote bis 2020
	Zukunftsfähige regionale Kultur und Identität	- Aufwertung und Weiterentwicklung der Ortskerne - Verringerung des Leerstands /Nutzung leerstehender Gebäude - Sicherung historischer Gebäude und kultureller Einrichtungen - Entwicklung regionaler Produkte, Angebote, Dienstleistungen	Anzahl Projekte / Angebote	2 Projekte und 1 Veranstaltung bis 2020 zur Weiterentwicklung der Ortskerne / Nutzung leerstehender Gebäude 1 Projekt / Angebot bis 2020 zur Entwicklung regionaler Produkte und Dienstleistungen, davon 1 Kooperationsprojekt	4 Projekte	8 Projekte/Angebote für 2020
	Qualifizierung des Wirtschaftsstandortes	- Ausbau der Gesundheitswirtschaft - Gewinnung/Sicherung von Fachkräften - Verbesserung des Regionalmarketings	Anzahl Projekte / Angebote	2 Projekte bis 2020, davon 1 Kooperationsprojekt bis 2020		Keine Anpassung

Die Darstellung zur Zielerreichung Stand 31.12.2017 gründet sich auf der Beschlusslage. Das Projekt „Wasserturm Ratzeburg“ wurde, da dessen Umsetzung ungewiss ist, nicht berücksichtigt. Mit einer Schraffur sind diejenigen Kernthemen gekennzeichnet, denen bisher kein (beschlossenes) Förderprojekt zugeordnet wurde.

Schwerpunkt „Klimawandel und Energie“

Die ursprünglich gesteckten Ziele können zum Ende der Förderperiode erreicht werden, zumal davon ausgegangen werden kann, dass das Schülerprojekt für zusätzliche Impulse in diesem Bereich sorgen wird. Die vorgeschlagene Reduzierung des Budgets in diesem Schwerpunkt (s. Vorlage zu TOP 5.2a) steht der Zielerreichung nicht entgegen, da der tatsächliche Mittelabruf weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben ist. Die durchschnittliche Förderhöhe eines Projektes (unter Berücksichtigung des in Vorbereitung befindlichen Projektes) liegt bei rd. € 40.000,--.

Schwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge incl. Bildung“

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung ist kaum erstaunlich, dass das Kernthema „Daseinsvorsorge für Alle“ stark angesprochen wird. Ohne das in Vorbereitung befindliche Projekt erreicht die Zielerreichung bei diesem Kernthema bereits 160%.

Die Notwendigkeit, bürgerschaftlichen Engagements zu unterstützen (Kernthema „Bürgerschaftliches Engagement für Alle“) und die Bereitschaft zur Übernahme von Ehrenämtern zu fördern, ist unbestritten. Instrumente und Initiativen dazu sind hinlänglich bekannt, deren Einsatz und Unterstützung ist aber regelmäßig von einzelnen Personen/Multiplikatoren oder besonderen Situationen abhängig. An diesen hat es bisher gemangelt. Der Ansatz, diese durch gezielte Veranstaltungen anzusprechen/zu erreichen, ist nicht zielführend. Sinnvoller wäre, unabhängig von der Wahl der Mittel, entsprechende Initiativen Dritter zu unterstützen.

Ebenfalls schwierig gestaltet sich die Bearbeitung des Kernthemas „Bildung für Alle“ mit den damit verbundenen Zielstellungen. Das Thema „Integration“ ist, bezogen auf Zuwanderer, nach wie vor aktuell. Hier steht aber auf den unterschiedlichsten Ebenen eine sehr ausdifferenzierte Hilf- und Förderkulisse zur Verfügung. Das gilt im Grundsatz auch für den schulischen Bereich. Die Belange von Menschen mit Behinderungen werden von der AktivRegion bereits als Querschnittsthema behandelt.

Schwerpunkt „Wachstum und Innovation“

Die Kernthemen „Tourismus und Naherholung für Alle“ und „Zukunftsfähige regionale Kultur und Identität“ zählen (neben dem Kernthema „Daseinsvorsorge für Alle“) zu den „Nachfrageschwerpunkten“ der AktivRegion. Das ist einerseits der Bedeutung der Region für Naherholung und Tourismus geschuldet und zum anderen dem Umstand, dass die Möglichkeiten einer einzelbetrieblichen Förderung (Diversifizierung) gegenüber der vorangegangenen Förderperiode stark eingeschränkt wurden.

In beiden Kernthemen sind weitere Bedarfe erkennbar. Das Kernthema „Qualifizierung des Wirtschaftsstandortes“ wurde bisher nicht angesprochen. Es wird erwartet, dass das in der Diskussion befindliche Thema „Pflegestärkungsgesetz“ III die Situation verändern wird.

Die Fokussierung dieses Schwerpunktes auf das Thema „Ortskerne“/„Dorfmitte“ (i.R. des Kernthema Zukunftsfähige regionale Kultur und Identität) ist angesichts der Fördermöglichkeiten aus GAK-Mitteln (die wahrscheinlich in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden wird) nicht mehr sinnvoll.

Vor diesem Hintergrund wird vorgeschlagen,

A KLIMAWANDFEL UND ENERGIE

- die Indikatoren im Schwerpunkt „Klimawandel und Energie“ unverändert zu lassen,

B NACHHALTIGE DASEINSVORSORGE INCL. BILDUNG

- die Indikatoren im Schwerpunkt „Daseinsvorsorge für Alle“ von 5 Projekten/Angeboten bis 2020 auf 14 Projekte/Angebote bis 2020 anzuheben
- die Sollzielgröße des Kernthemas „Bürgerschaftliches Engagement für Alle“ bei 1 Projekt/Angebot bis 2020 zu belassen, aber auf die Indikatoren „Veranstaltungen“ und „Teilnehmer“ zu verzichten,
- die Sollzielgröße im Kernthema „Bildung für Alle“ von 4 Projekten bis 2020, davon a) 2 zur Verbesserung der Integration und b) 1 neuer Lernort (eines der 4 Projekte soll ein Kooperationsprojekt sein) auf 2 Projekte/ Angebote bis 2020, davon eines als Kooperationsprojekt zu reduzieren (hierzu gibt es bereits konkrete Handlungsansätze/ Initiativen),

C WACHSTUM UND INNOVATION

- die Sollzielgröße des Kernthemas „Tourismus und Naherholung für alle“ von 5 Projekte/Angebote bis 2020 auf 8 Projekte/Angebote bis 2020 anzuheben,
- die Sollzielgröße des Kernthemas „Zukunftsfähige regionale Kultur und Identität“ von 2 Projekte und 1 Veranstaltung bis 2020 zur Weiterentwicklung der Ortskerne / Nutzung leerstehender Gebäude auf 8 Projekte/Angebote bis 2020 anzuheben und auf weitere Indikatoren zu verzichten,
- die Sollzielgröße des Kernthemas „Qualifizierung des Wirtschaftsstandortes“ unverändert zu lassen,

Beschluss

Der Vorstand der AktivRegion stimmt den Vorschlägen zur Anpassung der Sollzielgrößen zu. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration.